



# **Informationen zur Verbandsrunde Sommer 2026**

Stand 28.04.2026

## Inhaltsübersicht

<b>1. Infos zur Verbandsspielrunde 2026</b> .....	3
1.1 Allgemeine Informationen für 2026 .....	3
a) Aufstellung am Spieltag .....	3
b) Der Match-Tie-Break.....	3
c) Festspielen in einer Mannschaft .....	3
d) Aufgabe im Einzel – Spielberechtigung im Doppel .....	3
e) Wegfall der Ersatzspielerregelung.....	4
f) Einsatz von Hobbyspielern .....	4
g) Einsatz von Bundesliga-/Regionalliga-/Südwestliga-Spielern .....	4
h) Informationen zur Hallenpflicht .....	4
i) Nichtantreten zu einem Spieltag .....	5
j) Austragung eines Verbandsspiels auf unterschiedlichen Belägen .....	5
k) Spielabbruch (WSpO §37) .....	5
1.2 Veröffentlichung der Namentlichen Mannschaftsmeldung .....	6
1.3 Spielverlegungen .....	7
1.4 Ergebniserfassung .....	7
1.5 Ballmarken 2026.....	10

## 1. Infos zur Verbandsspielrunde 2026

### 1.1 Allgemeine Informationen für 2026

#### a) Aufstellung am Spieltag

Die Aufstellung am Spieltag erfolgt nach der Reihenfolge der abgegebenen Namentlichen Mannschaftsmeldung zum 15.03.2026, bindend hierfür ist das genehmigte pdf-Dokument (Status „endgültig“). Im Laufe der Verbandsrunde erfolgt KEINE Anpassung der Rangreihenfolge der Namentlichen Mannschaftsmeldung aufgrund der wöchentlichen LK-Berechnung.

#### b) Der Match-Tie-Break

Wie auch in den vergangenen Spielzeiten wird der dritte Satz im Match-Tie-Break bis 10 Punkte entschieden. Dies gilt ausnahmslos für alle Alters- und Spielklassen (vgl. Wettspielordnung (WSpO) §15 Ziff. 4). Das Ergebnis des dritten Satzes (Match-Tie-Break bis 10 Punkte) muss mit dem tatsächlich erspielten Ergebnis (z.B. 10:3 oder 11:9) in den Spielberichtsbogen eingetragen werden.

#### c) Festspielen in einer Mannschaft

Ein Spieler, der insgesamt mehr als zweimal in derselben oder einer höheren Mannschaft gespielt hat, ist für einen Einsatz in niedrigeren Mannschaften derselben Altersklasse nicht mehr spielberechtigt (WSpO § 33 a) Ziff. 3).

#### Beispiel (2 Mannschaften in einer Altersklasse: Herren 1 und Herren 2):

Spieler, Meldeposition 10 Herren Aktiv (2 Mannschaften)

- 2 Einsätze bei Herren 1 → noch spielberechtigt für Herren 1 und 2
- 3 Einsätze bei Herren 1 → nur noch spielberechtigt für Herren 1

#### Beispiel (3 Mannschaften in einer Altersklasse: Herren 1, Herren 2, Herren 3):

Spieler, Meldeposition 15 Herren Aktiv (3 Mannschaften)

- 1 Einsatz bei Herren 1 und 1 Einsatz bei Herren 2 → spielberechtigt für Herren 1, 2 und 3
- 1 Einsatz bei Herren 1 und 2 Einsätze bei Herren 2 → nur noch spielberechtigt für Herren 1 und 2
- 2 Einsätze bei Herren 1 und 2 Einsätze bei Herren 2 → nur noch spielberechtigt für Herren 1 und 2
- 2 Einsätze Herren 1 und 3 Einsätze Herren 2 → nur noch spielberechtigt für Herren 1 und 2
- 3 Einsätze Herren 1 und 2 Einsätze Herren 2 → nur noch spielberechtigt für Herren 1
- 3 Einsätze bei Herren 1 → nur noch spielberechtigt für Herren 1
- 3 Einsätze Herren 2 → nur noch spielberechtigt für Herren 1 und 2

#### d) Aufgabe im Einzel – Spielberechtigung im Doppel

Wer sein Einzel ohne zu spielen abgegeben hat, d.h. wer sein Wettspiel aufgibt, bevor der erste Punkt gespielt ist, ist im Doppel an diesem Kalendertag nicht spielberechtigt (WSpO § 33 c) Ziff. 2).

e) Wegfall der Ersatzspielerregelung

**Seit dem Sommer 2025 gibt es die bisherige Ersatzspielerregelung bei den Aktiven/Senioren nicht mehr. Stattdessen darf jeder Spieler bei den Aktiven/Senioren in zwei Altersklassen gemeldet werden. Dies gilt nicht für Jugendliche, diese können weiterhin gemäß ihres Jahrgangs in mehreren Altersklassen gemeldet werden.**

Die Unterscheidung bei den Aktiven/Senioren zwischen Ersatz- und Stammspieler entfällt. Dies bedeutet, dass ein Spieler bei den Aktiven/Senioren in bis zu zwei Altersklassen gemeldet werden darf. Hier entfällt auch die Regelung des Herauspielens zwischen den unterschiedlichen Altersklassen. Die Regelung des Festspielens innerhalb einer Altersklasse (bspw. 1. und 2. Mannschaft) bleibt bestehen (siehe 1.1 c)).

f) Einsatz von Hobbyspielern

In der Verbandsspielrunde können nur Spieler zum Einsatz kommen, die auf der namentlichen Mannschaftsmeldung der jeweiligen Mannschaft (Aktive/Senioren) stehen. Dies gilt auch für Hobbyspieler.

**Hobbyspieler dürfen im Zeitraum 01.10.-30.09. des Folgejahres unbegrenzt bei den Aktiven und Senioren in der Verbandsrunde aushelfen, solange ihre LK im Bereich LK 22,0 – LK 25,0 liegt. Verbessert sich die LK auf besser LK 22,0 (wöchentliche Berechnung), dann ist der Spieler für die laufende Hobby-Saison gesperrt. Sinkt die LK in der Folgesaison wieder in den Bereich LK 22,0 – LK 25,0, kann der Spieler wieder an der Hobbyrunde teilnehmen.**

g) Einsatz von Bundesliga-/Regionalliga-/Südwestliga-Spielern

**Hat ein Spieler mehr als zwei Einsätze in der Regionalliga, Südwestliga, 1. oder 2. Bundesliga, darf er auf Verbands- und Bezirksebene nicht mehr eingesetzt werden (WSpO § 33 a) Ziff. 5). Ausnahme: Dies gilt nicht für Jugendliche.**

4

h) Informationen zur Hallenpflicht

**Kann im Freien nicht gespielt werden, besteht für folgende Mannschaften/Spiele Hallenpflicht (WSpO § 36 Ziff. 1):**

- Mannschaften der Aktiven Damen und Herren in der Württembergliga und Oberliga
- Sonntagsspiele der Damen 40 und Herren 40 auf Verbandsebene (6er-Teams und 4er-Teams)
- Mannschaften der Juniorinnen U18 und Junioren U18 auf Verbandsebene

Kann ein Heimverein für die oben genannten Spiele/Mannschaften keine Halle zur sofortigen Nutzung zur Verfügung stellen, wird das Spiel mit 9:0 (6er-Teams) bzw. 6:0 (4er-Teams) für den Gastverein gewertet. Außerdem wird ein Ordnungsgeld gemäß WTB Ordnungskatalog Ziff. 2 für den Heimverein festgesetzt.

**Stellt der Heim- oder Gastverein im Umkreis von 30 Kilometern (Luftlinie) eine Halle kostenlos zur Verfügung, besteht für alle Klassen und Wettbewerbe (Jugend/Aktive/Senioren auf Verbands- und Bezirksebene) ebenfalls Hallenpflicht, d.h. es muss dann in der Halle gespielt werden (WSpO § 36 Ziff. 4).**

i) Nichtantreten zu einem Spieltag

Sagt eine Mannschaft einen Spieltermin komplett ab, oder sind 15 Minuten vor Spielbeginn nicht mehr als die Hälfte der Einzelspieler einer Mannschaft (bei 6er-Teams mindestens 4 Spieler; bei 4er-Teams mindestens 3 Spieler) anwesend, handelt es sich gemäß WSpO § 39 um ein Nichtantreten.

Wird eine Mannschaft weniger als eine Woche vor dem ersten Gruppenspieltag zurückgezogen, handelt es sich ebenfalls um ein Nichtantreten gemäß WSpO § 39 (gilt für alle Mannschaften, auch für Jugend-Mannschaften auf Bezirksebene).

Folgen eines Nichtantretens

Handelt es sich um ein Nichtantreten, gelten hier gemäß WSpO § 39 Ziff. 1 folgende Regelungen:

- Die Mannschaft kommt aus der Wertung und steigt ab.
- Die Mannschaft darf am laufenden Spielbetrieb nicht mehr teilnehmen.
- Es wird ein Ordnungsgeld gemäß WTB Ordnungskatalog Ziff. 2 angesetzt.

Ausnahme: Jugend-Mannschaften auf Bezirksebene (WSpO § 39 Ziff. 2 und 3)

Tritt eine Jugend-Mannschaft auf Bezirksebene zu einem Verbandsspiel nicht an, kommt sie nicht aus der Wertung, das Spiel wird zu Null für den Gegner gewertet. Es wird ein Ordnungsgeld gemäß WTB Ordnungskatalog Ziff. 2 festgesetzt.

Nach dem zweiten Nichtantreten einer Jugend-Mannschaft kommt diese allerdings aus der Wertung und es wird ein weiteres Ordnungsgeld festgesetzt.

**Nichtantreten einer Mannschaft (Jugend/Aktive/Senioren) zu ihrem letzten Gruppenspieltag**

**Tritt eine Mannschaft der Jugend, Aktiven oder Senioren zu ihrem letzten Gruppenspieltag nicht an, wird ZUSÄTZLICH zu dem bereits festgelegten Ordnungsgeld gemäß WTB Ordnungskatalog Ziff. 2 a)-f) ein weiteres Ordnungsgeld in Höhe von 100,- Euro erhoben (siehe WTB Ordnungskatalog Ziff. 2 g)).**

5

j) Austragung eines Verbandsspiels auf unterschiedlichen Belägen

Pro Verbandsspiel müssen gemäß WSpO § 26 Ziff. 1 generell mindestens zwei Plätze gleichen Belags zur Verfügung gestellt werden. Als Empfehlung für 6er-Mannschaften gilt drei Plätze gleichen Belags, für 4er-Mannschaften zwei Plätze gleichen Belags.

Einigen sich Heim- und Gastmannschaft vor Beginn eines Verbandsspiels darauf, kann ein Verbandsspiel auch auf unterschiedlichen Belägen ausgetragen werden. Die Zuteilung der Spielplätze für Einzel und Doppel wird gelöst. Wird auf unterschiedlichen Belägen gespielt, gilt weiterhin die Mindestanzahl von zwei Plätzen pro Verbandsspiel (siehe WSpO § 26 Ziff. 1).

k) Spielabbruch (WSpO §37)

Ein abgebrochenes Verbandsspiel muss auf jeden Fall beendet werden.

1. Es muss am nächsten Ersatztermin weitergespielt werden.

Am Ersatztermin gilt:

- der bis dahin ermittelte Punktstand des Verbandsspiels bleibt bestehen; abgebrochene Wettspiele sind neu zu beginnen.
- sind am Ersatztermin dieselben Spieler verfügbar und wird auf allen Positionen dieselbe Mannschaftsaufstellung von beiden Mannschaften wie am ersten Spieltag abgegeben, so müssen abgebrochene Wettspiele mit dem bis dahin ermittelten Spielstand zum Zeitpunkt des Abbruchs fortgeführt werden.

- sind am Ersatztermin nicht dieselben Spieler verfügbar so muss eine neue Mannschaftsaufstellung abgegeben werden. Die Bestimmungen der § 33, § 34 sind einzuhalten, besonders hinsichtlich der Reihenfolge nach Spielstärke und der Anwesenheit.
- das Ergebnis der ausgetragenen Wettspiele bleibt auch hinsichtlich der Reihenfolge des ersten Spieltags bestehen (z. B. das zweite und das vierte Einzel sind bereits beendet, damit erledigt und werden nicht wiederholt. Das gilt auch für beendete Doppel).
- die nicht ausgetragenen und nicht beendeten Einzel und Doppel müssen nach der Mannschaftsaufstellung des zweiten Spieltags gespielt werden. Dabei kann es vorkommen, dass ein Spieler am Ersatztermin ein zweites Mal im Einzel spielt, wenn er nämlich z. B. am ersten Spieltag sein Einzel als Nr. 2 beendet hat, am Ersatztermin dann aber wegen Abwesenheit des Spitzenspielers an Nr. 1 rückt. Dasselbe tritt ein, wenn der Spieler am ersten Spieltag wegen Fehlens der Nr. 2 an dessen Stelle aufgerückt war, am zweiten Spieltag in der Mannschaftsaufstellung an Nr. 3 aufgeführt ist und das 3. Einzel am ersten Spieltag nicht gespielt oder nicht beendet wurde. Spielberechtigt für die Doppel sind alle Spieler der Mannschaftsmeldung, die bei der Abgabe der Doppelaufstellung anwesend sind.

2. Ab 17.00 Uhr am Werktag (auch Samstag) und 15.00 Uhr am Sonntag soll erstmals entschieden werden, welche Spiele auf den Ersatztermin verlegt werden. Wird ein Verbandsspiel zum festgelegten Zeitpunkt auf den Ersatztermin verschoben, so haben die regulär zu diesem Termin angesetzten Verbandsspiele Vorrang.

## 1.2 Veröffentlichung der Namentlichen Mannschaftsmeldung

Bereits am 16.03.2026 wurden die Namentlichen Mannschaftsmeldungen mit dem Status „vorläufig“ auf der WTB-Homepage veröffentlicht.

Bis zum 15.04.2026 waren Nachmeldungen von Spielern auf Bezirksebene über das entsprechende Formular gegen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,- Euro pro Spieler möglich.

Nachmeldungen auf Verbandsebene sind generell nicht möglich!

**Im KIDs-Cup U12 und in der VR-Talentiade U9/U10 können Nachmeldungen kostenlos bis Donnerstag (20.00 Uhr) vor dem Spieltag vorgenommen werden.**

Die Nachmeldungen senden Sie bitte per Mail an [ressort3@wtb-tennis.de](mailto:ressort3@wtb-tennis.de)

Die Namentlichen Mannschaftsmeldungen für die Sommersaison 2026 wurden am 28.04.2026 mit dem Status „endgültig“ veröffentlicht und können über die Homepage [www.wtb-tennis.de](http://www.wtb-tennis.de) im öffentlichen Vereinsportrait unter dem Reiter „Namentliche Mannschaftsmeldung“ abgerufen werden.

**Für die Aufstellung am Spieltag darf nur die Namentliche Mannschaftsmeldung (PDF-Dokument) mit dem Status „endgültig“ herangezogen werden!**

Im internen Vereinsaccount gibt es für die Namentliche Mannschaftsmeldung zwei komfortable PDF-Varianten („gesamt“ und „kompakt“), die allerdings nur den registrierten Benutzern mit den Zugangsberechtigungen „Vereinsadministrator“ oder „Ergebniserfasser“ zur Verfügung stehen.

**Für die Unterlagen der Mannschaftsführer wird dringend empfohlen, die PDF-Variante „gesamt“ zu wählen, da nur auf dieser alle wesentlichen Informationen enthalten sind.**

### 1.3 Spielverlegungen

Laut § 24 WTB Wettspielordnung sind Spielverlegungen auf einen früheren Termin mit Zustimmung des Gegners möglich. Spielverlegungen auf einen späteren Termin bedürfen zusätzlich zur Zustimmung des Gegners noch der Genehmigung durch den jeweiligen Bezirkssportwart/Bezirksjugendwart bzw. Spielleiter.

Wir weisen darauf hin, dass die Samstagsspiele der Senioren auf 14.00 Uhr angesetzt sind. Sollte am Vormittag die Anlage frei sein, kann der Spielbeginn auch gerne im Einverständnis beider Mannschaften auf eine frühere Uhrzeit verlegt werden.

Diese Änderung kann ebenfalls über das Spielverlegungstool im internen Vereinsaccount eingegeben werden.

**Hinweis: Die Termine der Bezirksmeisterschaften (Jugend, Aktive, Senioren) sind in bestimmten Ligen Sperrtermine für Verbandsspiele, auf die keine Spielverlegungen vorgenommen werden dürfen.**

**Eine Auflistung der Sperrtermine finden Sie unter folgendem Link:**

[Informationen zu Spielverlegungen Sommer 2026 - Württembergischer Tennis-Bund](#)

Die Eingabe bzw. Beantragung einer Spielverlegung für die Verbandsrunde Sommer 2026 sowie für die Doppelrunde kann über das Spielverlegungstool im internen Vereinsaccount vorgenommen werden.

Weitere Informationen zum Spielverlegungstool finden Sie unter folgendem Link: [https://www.wtb-tennis.de/fileadmin/wtb/downloads\\_spielbetrieb\\_regeln\\_ordnungen/Sommer\\_2026/Anleitung\\_Spielverlegungstool\\_Sommer\\_2026.pdf](https://www.wtb-tennis.de/fileadmin/wtb/downloads_spielbetrieb_regeln_ordnungen/Sommer_2026/Anleitung_Spielverlegungstool_Sommer_2026.pdf)

### 1.4 Ergebniserfassung

#### Zugangsrechte

Eine Person benötigt für die Eingabe der Ergebnisse das Zugangsrecht als „Ergebniserfasser“. Dieses Recht können die Vereinsadministratoren beliebig vielen Personen im Verein selbstständig zuweisen. Suchen Sie dazu im internen Vereinsaccount unter dem Reiter „Mitglieder“ die jeweilige Person und weisen Sie im nächsten Schritt dieser das Recht zur „Ergebniserfassung“ zu.

**Hinweis:** Mit dem Recht zur Ergebniserfassung haben diese Personen keinen Zugriff auf die Meldung oder die Stammdaten des Vereins.

Sobald z.B. ein Mannschaftsführer das Recht zur „Ergebniserfassung“ zugewiesen bekommen hat, kann dieser nach dem erstmaligen Login über sein Passwort selbst bestimmen. Zur Verwaltung der persönlichen Daten gibt es den „Persönlichen Bereich“ rechts oben im internen Vereinsaccount, den jede Person selbst verwalten kann.



Sie befinden sich hier: [Ergebniserfassung](#) >

Württembergischer Tennis-Bund

[Meldung](#) [Ergebniserfassung](#) [Vereinsinfo](#) [Mitglieder](#) [Spillizenzverwaltung](#) [Seminare](#) [Downlo](#)  
[Vereins-Benchmarking](#)

Ergebniserfassung  
Württembergischer Tennis-Bund

### Spielberichtsbogen am Spieltag

Neben der Eingabe der Ergebnisse im internen Vereinsaccount ist es wie auch in den vergangenen Jahren zwingend notwendig, den Spielbericht vor Ort auszufüllen. Dieser muss nach Beendigung des Spieltages von beiden Mannschaftsführern und vom Oberschiedsrichter unterschrieben werden. Der Heimverein ist verpflichtet, den Original-Spielberichtsbogen bis 31.12. des laufenden Jahres aufzubewahren und auf Verlangen des Spielleiters auszuhändigen.

Link zum Spielberichtsbogen: [http://www.wtb-tennis.de/fileadmin/wtb/downloads\\_spielbetrieb\\_regeln\\_ordnungen/Spielberichtsbogen.pdf](http://www.wtb-tennis.de/fileadmin/wtb/downloads_spielbetrieb_regeln_ordnungen/Spielberichtsbogen.pdf)

### Wichtig für 2026: Fristen für die Eingabe der Ergebnisse

Der komplette Spielberichtsbogen (Spielergebnisse & Gesamtergebnis) muss bis

**Montag 10.00 Uhr**  
**im internen Vereinsaccount**  
**(Bezirks- & Verbandsebene)**

vom Heimverein eingegeben werden. Dies gilt für alle Altersklassen (Jugend, Aktive und Senioren). Bitte beachten Sie hier die Sonderregelungen zur VR-Talentiade in den einzelnen Bezirken.

### Korrektur und verspätete Ergebniseingabe

*Eventuelle Fehleingaben bei der Erfassung eines Spielberichts bogens können nachträglich noch vom Heimverein bis Montag 10.00 Uhr selbst über den internen Vereinsaccount korrigiert werden. Die Heimvereine haben folglich bis Montag 10.00 Uhr unbegrenzten Zugriff auf den Spielberichtsbogen, auch nach erfolgter Speicherung des Ergebnisses. Danach sind Korrekturen nur noch durch den zuständigen Spielleiter bzw. WTB-Geschäftsstelle möglich.*

Bei fehlerhaften Spielberichtsbögen bzw. einer verspäteten Abgabe der Ergebnisse wird dem Heimverein eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,- Euro in Rechnung gestellt (gemäß WTB Ordnungskatalog Ziff. 5).

## Auf was ist bei der Eingabe der Ergebnisse zu achten

- **Match-Tie-Break:** Das Ergebnis des dritten Satzes (Match-Tie-Break bis 10 Punkte) muss mit dem tatsächlich gespielten Ergebnis (z.B. 10:3 oder 11:9) eingetragen werden.
- **Aufgabe eines Spielers:** Bei Abbruch bzw. Aufgabe einer Begegnung zweier Spieler ist immer der aktuelle Spielstand zum Zeitpunkt des Abbruchs bzw. der Aufgabe einzutragen. Zusätzlich muss beim verletzten Spieler auch die „w.o.“-Markierung gesetzt werden. Alles Weitere trägt das System automatisch ein.
- **Ausfall einer Begegnung:** Findet eine Begegnung zweier Spieler überhaupt nicht statt, darf nur die „w.o.“-Markierung gesetzt werden. *Ein Ergebniseintrag mit 6:0/6:0 wäre eine Fälschung des Spielberichts! (Anzeige bei WTB Rechtsausschuss)*
- **Spielunterbrechung:** Wenn ein Spieltag z.B. aufgrund von Regen unterbrochen und folglich auf einen anderen Spieltag verlegt werden muss, ist im oberen Bereich (Statusbereich) des Spielberichts der Nachholtermin einzutragen. Dieses Spiel muss vor dem nächsten Spieltag zu Ende gespielt werden (siehe § 38 WSpO). *Hinweis: Hat ein Spieler sowohl am ursprünglichen Termin als auch am Ersatzspieltermin an unterschiedlichen Positionen gespielt, kann der Spielbericht bei der Ergebniseingabe vom Heimverein nicht abgespeichert werden. Hier muss der Originalspielbericht dann bis Montag 10.00 Uhr an die WTB-Geschäftsstelle ([ressort3@wtb-tennis.de](mailto:ressort3@wtb-tennis.de)) geschickt werden, die die Eintragung vornehmen kann.*
- **Mannschaft nicht vollständig:** Tritt eine Mannschaft nicht vollständig zu einem Spieltag an, so muss bei der betroffenen Position „Spieler/in nicht anwesend“ ausgewählt werden.
- **Eintrag von Bemerkungen:** Bitte beachten Sie, dass auch weiterhin keine Disziplinarvergehen in das Bemerkungsfeld eingetragen werden dürfen. Auch persönliche Anmerkungen sind hier nicht zulässig! Disziplinarvergehen sind in einem gesonderten Schreiben an die WTB-Geschäftsstelle ([ressort3@wtb-tennis.de](mailto:ressort3@wtb-tennis.de)) zu senden, die diese dann an den Rechtsausschuss des WTB weitergibt. Der Original-Spielberichtsbogen muss beigelegt und von beiden Mannschaftsführern unterschrieben sein.

## 1.5 Ballmarken 2026

In der Verbandsrunde Sommer 2026 wird in allen Altersklassen ausschließlich der HEAD WTB One der zugelassene Spielball sein:

<b>Jugend</b>	HEAD WTB One
<b>Aktive Damen &amp; Herren</b>	HEAD WTB One
<b>Senioren ab AK30</b>	HEAD WTB One
<b>Breitensport</b>	HEAD WTB One
<b>Doppelrunde Senioren</b>	HEAD WTB One
<b>Mixed-Wettbewerb</b>	HEAD WTB One
<b>WTB-Pokal</b>	HEAD WTB One

---

<b>KIDs-Cup U12</b>	25% druckreduzierte Bälle der Firma HEAD <b>Kennfarbe grün</b>
<b>Midcourt U10</b>	50% druckreduzierte Bälle der Firma HEAD <b>Kennfarbe orange</b> → gute gebrauchte Bälle erlaubt
<b>Kleinfeld U9</b>	75% druckreduzierte Bälle der Firma HEAD <b>Kennfarbe rot</b> → gute gebrauchte Bälle erlaubt

### Hinweis:

HEAD WTB One Bälle mit dem Aufdruck des Generali-Logos sind im Sommer 2026 nicht mehr zulässig.